

Das Recht in Vermuth verkehren/ und die Gerechtig-  
 keit zu Boden stossen. Amos. V. 7. sondern er liebte  
 und übte die Gerechtigkeit / so viel in seinem Vermögen  
 war. Er sagte zu denen/ die unter ihm stunden/ gleichsam  
 wie Christus zum Johanne: Also gebühret uns / alle  
 Gerechtigkeit zu erfüllen. Matth. III. 15. Thut doch auch  
 also/ M. L. Es ist Kindes-Pflicht. Denn der Herr/  
 euer Vater / ist gerecht / und hat Gerechtigkeit lieb /  
 darum daß ihre (seiner Kinder) Angesichte schauen  
 auff das da recht ist. Psalm. XI. 7.

In seinem hochadelichen Hause bewiese der Selige *erga dome-*  
 sich gegen den Seinigen also liebevoll / daß man wünschen *sticos,*  
 mögte/ er hätte seine Liebe mehr verborgen gehalten/ damit  
 nach seinem Verlust der Schmerz bey denen hochadelichen  
 Nachgelassenen desto leyblicher gewesen wäre. Inson-  
 derheit wuste er das kostbare Gut/ so ihm an einer so holden/  
 so leuthseligen/ so getreuen/ so sorgfältigen/ so demüthigen/  
 so gutthätigen/ so Gottesfürchtigen Fr. Gemahlin wor-  
 den war / mit allem Danck gegen seinem Gott / und mit  
 aller Liebe und Gegen-Treue gegen diese zuerkennen. Sagte  
 dort David: Düncket euch ein geringes / des Königes  
 Eydam seyn? I. Sam. XII. 23. so liesse er sichs gewiß auch  
 nicht ein geringes düncken/ des Königes aller Könige/ das  
 ist/ Gottes Eydam seyn. Denn er hatte an seiner Fr.  
 Gemahlin eine wahrhaftige Tochter seines Gottes.

Was soll ich von seiner guten Beweisung gegen seine  
 herzoggeliebteste Frau und Fräulein Tochter/ wie auch  
 gegen dem wohlgebohrnen Herrn Eydam / und so  
 hochgeliebten Kindes-Kindern sagen? Ich sage dieses:  
 Was man Gutes von einem Vater/ Schwieger- und Groß-  
 Vater/ gegen seinen Kindern/ Schwieger- und Kindes-  
 Kindern / gedenden kann / das alles fand sich bey dem  
 Wohlsehligen in der wahrhaftigen That.

Ach M. L. tretet doch auch hie in seine Fußstapffen/ und  
 erfreuet damit euren himml. Vater! Es ist Kindes-Pflicht!

Seinen hochadelichen Geblüths- oder Schwäger- *erga agna-*  
 lichen Freunden war er eine rechte Zuflucht / und wird *tos & affi-*  
 man sichs nicht leicht zubefinnen wissen/ daß sein geseegnetes *nes,*  
 Haus/